

Ausgleich unter Miterben: Vorausvermächtnis, § 2166 BGB und Anfechtung der Erbschaftsannahme

Testamentsauslegung

Widerklage

Hilfsanfechtung

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Beteiligte

- Kläger und Widerbeklagter: Markus Felsenheimer (Bielefeld), Sohn der Erblasserin, Testamentsvollstrecker
- Prozessbevollmächtigter Kläger: RA Jorma Vetter (Bielefeld)
- Beklagte und Widerklägerin: Jessica Felsenheimer (Bielefeld), Tochter der Erblasserin
- Prozessbevollmächtigte Beklagte: RAin Janine Runge (Bielefeld)
- Erblasserin: Maria Elisabeth Felsenheimer (verstorben am 15.5.2021)
- Notar Timo Liebing (Bielefeld), Zeuge — beurkundete das Testament am 1.4.2017
- Zeuge Manuel Gonzales (Bielefeld), Nachbar der Erblasserin, war bei der Beurkundung anwesend
- RichterIn Hoffmann (LG Bielefeld, Einzelrichterin, Az. 5 O 45/21)

Geschehen

Fall „Testament und Vorausvermächtnisse“

Das notariell beurkundete Testament der Erblasserin vom 1.4.2017 setzt Kläger und Beklagte zu je $\frac{1}{2}$ als Erben ein und enthält folgende Vorausvermächtnisse:

- Nr. I: Das Hausgrundstück Apfelstraße 10 in Bielefeld „einschließlich der darauf ruhenden Belastungen" erhält der Sohn (Kläger). Begründung: ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

5 O 45/21

Landgericht Bielefeld

Im Namen des Volkes

Urteil

In dem Rechtsstreit Markus Felsenheimer (Kläger und Widerbeklagter, Prozessbevollmächtigter RA Vetter) gegen Jessica Felsenheimer (Beklagte und Widerklägerin, Prozessbevollmächtigte RAin Runge) hat die 5. Kammer des Landgerichts Bielefeld durch die Richterin am Landgericht Hoffmann als Einzelrichterin auf die mündliche Verhandlung vom 22.6.2021 für Recht erkannt:

1. Klage und Widerklage werden abgewiesen.

2. Der Kläger trägt die Kosten des Rechtsstreits.

3. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung iHv 110 % des jeweiligen Betrages vorläufig vollstreckbar.

Tatbestand

Die Parteien streiten als hälftig eingesetzte Miterben ihrer am 15.5.2021 verstorbenen Mutter über einen Ausgleichsanspruch hinsichtlich einer abgelösten Darlehensverbindlichkeit (Klage) und einen Anspruch auf Auskehr des Verkaufserlöses eines Pkw aus einem Vorausvermächtnis (Widerklage).

Im Testament vom 1.4.2017, beurkundet durch Notar Liebing, setzte die ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralernen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten – und vieles mehr.

Mit juralernen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug – präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen – Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 99 € – Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <http://www.juralernen.de/klausuren/ausgleich-unter-miterben-vorausvermaechtnis-2166-bgb-und-anfechtung-der-erbschaftsannahme>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.